

Inserate

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für
Schulgesundheitspflege = Annales de la Société Suisse d'Hygiène
Scolaire**

Band (Jahr): **10/1909 (1909)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

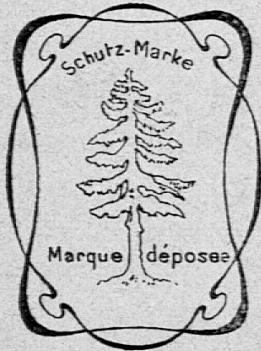
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Auer, Konrad , Sekundarlehrer, Sorget für die schwachsinnigen Kinder (35 S. gr. 8°)	Fr. —40
Balsiger, Ed. , Lehrgang des Schulturnens. Anleitung zur praktischen Durchführung der Turnschule für den militärischen Vorunterricht. I. Stufe (10. bis 12. Altersjahr). 2. verb. Aufl. (VI, 63 S.)	brosch. 1.20, kart. 1.50
Bollinger-Auer, J. , Handbuch für den Turnunterricht an Mädchen-Schulen.	
I. Bändchen: Die Turnübungen für Mädchen der untern Klassen. 3. verm. u. verb. Aufl. (XII, 176 S. mit 77 Abbildg.)	2.10
II. Bändchen: Die Turnübungen für Mädchen der obern Klassen. 3. verm. u. verb. Aufl. (XII, 344 S. mit 123 Abbildg.)	4.—
III. Bändchen: Bewegungsspiele für Mädchen. 2. verm. u. verb. Aufl. (VI, 111 S. mit 40 Abbildg.)	1.50
Graberg, Fr. , Die Erziehung in Schule und Werkstätte	2.—
Jugendspiele, Stabreigen, Spring- und Barrenübungen. Mit einem Stabreigenliede und 7 Figuren. An der schweiz. Turnlehrerversammlung in Zürich praktisch und theoretisch dargestellt. (40 S.)	1.—
Kaller, G. , Hygienische Gymnastik für die weibliche Jugend während des schulpflichtigen Alters nebst einem Anhang, enthaltend Uebungen mit dem Largiadèrschen Arm- und Bruststärker für Klassenunterricht und Lungengymnastik. 2. verm. Aufl. (75 S. mit 30 Abbildg.)	1.20
Kehl, Wilh. , Kleine Schwimmschule. 3. Aufl. (18 S. mit Abbildg.)	—60
Kraft, Dr. A. , Schularzt, Waldschulen. Mit 4 Tafeln. gr. 8°	—80
— Die Schulbaracken der Stadt Zürich (61 S. gr. 8° mit 17 Abbildg.)	1.20
— Ferienheime (Schweizer Zeitfragen, Heft 38). Bericht über eine Studienreise an den Vorstand des Schulwesens der Stadt Zürich. (73 S. gr. 8° mit 20 Abbildg.)	2.—
Oertli, Ed. , Lehrer, Handarbeiten für Elementarschüler. Herausgegeben vom schweizer. Verein zur Förderung des Handarbeitsunterrichtes für Knaben mit finanzieller Unterstützung von Seite der schweiz. gemeinnützigen Gesellschaft. gr. 8°.	
Heft 1. 7. Altersjahr (I. Kl.). 4. Aufl. (44 S. mit zum Teil farbigen Abbildg.)	1.—
Heft 2. 8. Altersjahr (II. Kl.). 2. Aufl. (44 S. mit zum Teil farbigen Abbildg.)	1.—
Heft 3. 9. Altersjahr (III. Kl.). 1. Aufl. (43 S. mit zum Teil farbigen Abbildg.)	1.20
— Anleitung für den Unterricht in Handarbeiten für Elementarschüler. 7—9. Altersjahr (I. bis III. Kl.) geb. in Leinwand	4.—
Seidel, Rob. , Privatdozent, Die Schule der Zukunft eine Arbeitsschule. Kritik des Vortrages von Stadtschulrat Dr. Kerschensteiner aus München. 2. verm. Aufl. (51 S. 8°)	—80
— Soziale Frage, Schule und Lehrerschaft. Ihr Zusammenhang und ihr Verhältnis. (78 S. 8°)	1.—
— Der unbekannte Pestalozzi , der Sozialpolitiker und Sozialpädagoge. (32 S. 8°)	—50
Sickinger, Dr. A. , Stadtschulrat, Mehr Licht und Wärme den Sorgenkindern unserer Volksschule. Ein Vermächtnis Heinrich Pestalozzis. (31 S. 8°)	—50
Stäubli, Alb. , Sekr., Die öffentlichen und privaten Bildungsanstalten der Stadt Zürich. Nach authentischen Quellen zusammengestellt und bearbeitet. (72 S. gr. 8° mit 1 Abbildg.)	1.50
Wegmann, H. , Licht- und Schattenseiten der häuslichen Erziehung. (88 S. 8°)	1.50
Zollinger, Dr. Fr. , Sekr., Bestrebungen auf dem Gebiete der Schulgesundheitspflege und des Kinderschutzes. Bericht an den hohen Bundesrat der schweiz. Eidgenossenschaft über die Weltausstellung in Paris 1900. Mit 103 Fig. im Text und einer grösseren Zahl von Illustrationen als Anhang. 1902. (VIII, 305, XXIII und LX S. mit drei farbigen Tafeln, gr. 8°)	6.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Balsthaler Closetpapiere.



Vorzüglichste und billigste Toilettenpapiere, in Paketen, Büchlein und auf Rollen (Neueste Schlitzperforierung) sowie dazu passende Apparate. Angegebene Blatt- und Couponzahl garantiert.

Unentbehrlich in jeder Closetanlage.

Muster und Bezugsquellenliste versendet das Bureau der

PAPIER- UND COUVERTFABRIK BALSTHAL
ZÜRICH I, Löwenstrasse 32.

o (Man achte auf nebenstehende Schutzmarke.) o



Alfred Zimmermann

Buchbinder

Obere Zäune 24 · Zürich I

Einfache und feinste Bücher-
einbände, Broschieren und Bin-
den von Verlagswerken. An-
fertigung von Geschäftsbüchern
in jeder Ausführung und Li-
neatur.



Modellier- Wachs

(PLASTILINA)

weiss und farbig
empfeht

Drogerie Wernle

Augustinergasse 17

Die Aufgabe der Mutter in der Erziehung der Jugend zur Sittlichkeit

von Frau Dr. Marie Heim-Vögtlin.

Vierte Auflage.

Ein warmer Aufruf an die gesamte Frauen-
welt, welcher die weiteste Verbreitung ver-
dient und in keiner Familie fehlen sollte.

Preis 20 Ets. — 24 Seiten 80.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt
von
Zürcher & Furrer, Verlagshandlung, Zürich.

Schwachbegabte und nervöse Kinder

oder solche, die besonderer Pflege bedürfen, finden fachgemässe, sorgfältige
Erziehung im

Schulsanatorium Rosengarten

in Regensberg bei Zürich. Kleines Institut mit eigener Schule.
Patentierete Lehrkräfte. Viel Handarbeit und Gartenbau. Vorzügliche Lage.

Dr. med. J. Bucher

Luftkurort

E. Müller, päd. Leiter

EDITIONS D'ART & D'ARCHITECTURE, 6, RUE ST-OURS, GENÈVE

En vente

Les constructions scolaires en Suisse

Écoles enfantines, primaires, secondaires
Salles de Gymnastique, Mobilier, Hygiène
Décoration, etc.

par

HENRY BAUDIN, ARCHITECTE

L'ouvrage, honoré d'une souscription du Département fédéral de l'Intérieur, forme un fort volume de 598 pages, avec 612 figures et 32 planches hors texte.

PRIX: 32 FRANCS.

Franz Carl Weber

Spezialgeschäft für Spielwaren
Zürich

60 u. 62 mittlere Bahnhofstrasse 60 u. 62

Illustrierter Katalog gratis

Utensilien für Jugendspiele

Lawn tennis

Fussballspiel

Schleuder- und Rollbälle

Schweizerische Reformationsgeschichte

I. Band

Von Emil Egli †

I. Band

Doktor und Professor der Theologie in Zürich

herausgegeben von Gg. Finsler, Basel, Dr. theol. et phil.

Preis gebunden Fr. 10. —, geheftet Fr. 8. — ∴ Umfang 424 Seiten

Inhalt:

I. Abschnitt: Evangelium und Territorium 1519—1523

II. Abschnitt: Reformation und Intervention 1524—1525

Ein in Aussicht genommener II. Band wird die Jahre 1525—1531 behandeln

Verlag von Zürcher & Furrer in Zürich

VERLAG VON ZÜRCHER & FURRER IN ZÜRICH

Analecta reformatoria

Von Prof. Dr. Emil Egli †

I. Band: Dokumente und Abhandlungen zur Geschichte
Zwinglis und seiner Zeit ∴ Mit 2 Tafeln

II. Band: Biographien von Bibliander, Ceporin und
Joh. Bullinger ∴ Mit 3 Tafeln

Preis je Fr. 7. —

Los von Rom

Von Robert Aeschbacher, Pfarrer

an der Nydeckkirche in Bern ∴ 2. Auflage ∴ Mit Bildern
und Karten

Preis Fr. —.50

Wege und Wanderungen der Krank- heitsstoffe

Von Prof. Dr. Paul Ernst

Akademische Antrittsrede, gehalten in der Aula der
Universität Zürich

Preis Fr. —.70

Menschheitsfragen

Ein letzter Gruss an seine Freunde von Dr. K. Furrer †,
Pfarrer am St. Peter in Zürich ∴ 1909

Das „Schweizer Frauenheim“ schreibt u. a.: „Seinen Ver-
ehrrern muss dieser letzte Gruss ein teures Vermächtnis
sein, ein Bindeglied, das den geistigen Kontakt mit dem
Heimgangenen dauernd aufrecht erhalten wird. Aber
auch ausserhalb dieses Kreises stehende hochstrebende
Menschen werden diese Äusserungen einer starken, in
sich abgeschlossenen Persönlichkeit immer wieder auf
sich wirken lassen.“

Preis brosch. Fr. 3. —, geb. Fr. 4. —

Heinrich Bullinger, der Nachfolger Zwinglis

Von Gustav von Schulthess-Rechberg

Zum Anlass seines 400-jährigen Geburtstages, heraus-
gegeben von der Vereinigung für das Zwinglimuseum

Preis Fr. 1.50

Enzyklopädisches Handbuch der Heilpädagogik

Unter Mitwirkung zahlreicher am Erziehungswerke interessierter Aerzte und Pädagogen herausgeg. von **Prof. Dr. Dannemann**, Giessen, **Hans Schober**, Hilfsschulleiter in Posen, und **Eduard Schulze**, Hilfsschullehrer in Halle a. S.

Das Werk erscheint in 10 Lieferungen à M. 3.— und hat einen Umfang von etwa 60 Druckbogen in Lexikon-Oktav. Monatlich erscheint 1 Lieferung; z. Z. liegen 4 Lieferungen vor. Lieferung 1 zur Ansicht bereitwilligst durch jede Buchhandlung oder den Verlag.

Einige Auszüge aus den bisher erschienenen Besprechungen der ersten Lieferung mögen dartun, welche beifälliger Aufnahme sich das Werk seitens der einschläg. Fachpresse erfreut: **Sächsische Schulzeitung.** Die vorliegende erste Lieferung lässt ein bedeutsames, für unsere Zeit besonders notwendiges Werk erhoffen.

Amtliches Schulblatt für den Regierungs-Bezirk Münster. Aus der Praxis heraus ist das Werk, dessen erste Lieferung uns vorliegt, entstanden. Bereits das Verzeichnis der Mitarbeiter bietet Gewähr, dass hier ein vollkommenes Werk für die Praxis aus der Praxis geschaffen werden soll. Die Anlage des Werkes ist in Form eines Lexikons gedacht, bei den wichtigeren Abschnitten ist die Literatur angegeben, die dem Leser ermöglicht, das Wissenswerteste in Spezialwerken nachzuschlagen. Für heute möchten wir auf das Werk empfehlend hinweisen, es dürfte in keiner Lehrer-Bibliothek fehlen.

Zentralblatt für Kinderheilkunde. Die uns vorliegende erste Lieferung gibt uns schon ein Bild von der Reichhaltigkeit und glücklichen Auswahl des ungeheuren Stoffes... Schon aus diesen kurzen Stichproben kann sich der Leser eine Vorstellung von der Fülle des Stoffes machen, der in kurzgedrängter Form dem Nachschlagenden geboten wird. Es ist zu hoffen, dass die weiteren Lieferungen des trefflichen Nachschlagewerkes in Kürze erscheinen und uns ebenso befriedigen wie die vorliegende erste Lieferung.

Schulwart. Ein Handbuch für das Hilfsschulwesen, das nach Art der Reinschen Enzyklopädie angelegt ist, also nicht ein blosses Nachschlagewerk ist, sondern wichtige Begriffe in kleinen Monographien abhandelt, entspricht sicher einem Bedürfnis in den Kreisen der Pädagogen, Psychologen, Psychiater und Aerzte. Die vorliegende erste Lieferung umfasst 192 engbedruckte Spalten, so dass es hier unmöglich ist, auch nur auf die wichtigsten Artikel einzugehen. Jedenfalls dürfte das Erscheinen des Handbuches und die in ihm gebotene Zusammenfassung unentbehrlich für alle sein, die sich mit dem schwierigen Stoffe vertraut machen wollen. Anderen, Lehrern, Psychologen, Aerzten usw. dürfte es eine Anregung zur Weiterarbeit auf diesem Gebiete sein.

Literarischer Ratgeber des Katholischen Lehrer-Vereins, München. ... Diese Einsicht hat drei gediegene Fachleute mit einem auf heilpädagogischem Gebiet bestens bekannten, leistungsfähigen Verlag zusammengeführt, um dieses Handbuch herauszubringen. Die erste Lieferung macht einen gediegenen Eindruck.

Literarische Beilage zur Pädagogischen Zeitung, Berlin. Das E. H. dürfte sich als schnellorientierendes Nachschlagewerk vorzüglich eignen, da es recht zweckmässig angelegt ist. Ein besonderer Vorzug ist der, dass in allen auf die Praxis bezüglichen Fragen auch eingehendere praktische Anweisungen und Ratschläge erteilt werden. Etwa 70, grossenteils namhafte Mitarbeiter verbürgen Vielseitigkeit wie auch wissenschaftliche Zuverlässigkeit der Beiträge. ... das Handbuch kann schon jetzt wegen seiner Reichhaltigkeit und praktischen Brauchbarkeit aufs beste empfohlen werden, da es gleichmässig den besonderen Aufgaben des Arztes wie des Lehrers und Erziehers dient und durch sachliche Belehrung wechselseitiges Verständnis bei den Interessenten vermittelt.

Literarischer Handweiser, Münster. Von dem lange erwarteten Werke ist nunmehr die erste Lieferung erschienen. Erfreulicherweise kann man sagen: „Was lange währt, wird gut!“ Man wird die enzyklopädische Zusammenfassung, zu der sich anerkannt tüchtige Aerzte und Pädagogen mit glücklichem Gelingen vereinigt haben, nur mit Freuden begrüssen können. Was die erste Lieferung bietet, steht durchweg auf der Höhe der heutigen wissenschaftlichen Forschung und der praktischen Erfahrungen, die in Erziehungsanstalten, in Klassen für Schwachbegabte, in den sog. Hilfsschulen usw. gesammelt worden sind. Hoffentlich halten die folgenden Lieferungen, was die erste verspricht.

Ausführliche Prospekte mit Vorwort und Inhaltsverzeichnis kostenlos.

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.

Sunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik

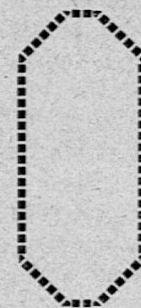
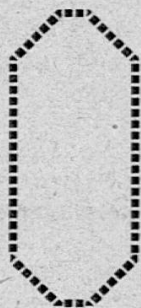
Telephon · Telegramm-Adresse: Möbelfabrik Thalwil

Moderne hygienische Schul-Einrichtungen

erzielen Sie nur mit Sunziker's

Schweizer-Schulbank

mit Rettig'scher Kippvorrichtung
oder mit Sunziker's Rollenkupplung «Helvetia»



Wandtafeln · Schulmöbel

Ausführliche Prospekte und Kostenvoranschläge zu Diensten

Federzeit unverbindliche Besuche unserer Generalvertreter

Emil Pfenniger & Cie in Zürich

Komplette Musterlager in unsern Magazinen in Zürich
und Lausanne

Veröffentlichungen der Gesellschaft für deutsche Sprache in Zürich

im Verlag von ZÜRCHER & FURRER in ZÜRICH erschienen.

Mitteilungen:

- I. Heft: **Die körperlichen Bedingungen des Sprechens.** Von Dr. H. Schulthess. **Wahrnehmungen am Sprachgebrauch der jüngsten literarischen Richtungen.** Von Prof. O. Haggenschmied. Fr. 1.20.
- II. Heft: (Zum hundertsten Geburtstag Jeremias Gotthelfs): 1. **Zur Erinnerung an Jeremias Gotthelf.** Von Pfr. J. Ammann in Lotzwyl. 2. **Ueber die Sprache Jeremias Gotthelfs.** Von Dr. H. Stickerberger in Burgdorf. Mit dem Bildnis Gotthelfs. Fr. 1.50.
- III. Heft: **Wustmann und die Sprachwissenschaft.** Von Prof. Dr. E. Tappolet. Fr. —.80.
- IV. Heft: **Schulmärchen** und andere Beiträge zur Belebung des deutschen Unterrichts. Nebst einem Anhang von Schülerarbeiten. Von Dr. A. Ehrenfeld. Fr. 3.—.
- V. Heft: **Die mittelhochdeutsche Schriftsprache.** Von Prof. Dr. S. Singer. Fr. 1.—.
- VI. Heft: **Ueber den Stand der Mundarten in der deutschen und französischen Schweiz.** Von Dr. E. Tappolet, Professor an der Kantonsschule in Zürich. Fr. 1.50.
- VII. Heft: **Die deutsche Kultur im Spiegel des Bedeutungslehnewortes.** Von Prof. Dr. S. Singer. Fr. 1.—.

Abhandlungen:

- I. Heft: **Studien zur Theorie des Reims.** 1. Teil. Von Dr. A. Ehrenfeld. Fr. 3.—.
- II. Heft: **Studien zur Theorie des Gleichklangs.** (Studien zur Theorie des Reims II.) Ein Programm von Dr. A. Ehrenfeld. Fr. 1.50.
- III. Heft: **Die Ausdrücke für Gesichtsempfindungen in den altgermanischen Dialekten.** Ein Beitrag zur Bedeutungsgeschichte. Von Dr. A. Rittershaus. Fr. 2.—.
- IV. Heft: **Die Figur des Kindes in der mittelhochdeutschen Dichtung.** Von Dr. A. Geering. Fr. 2.50.
- V. Heft: **Jakob Sarasin, der Freund Lavaters, Lenzens, Klingers u. a.** Ein Beitrag zur Geschichte der Genieperiode. Mit einem Anhang: Ungedruckte Briefe und Plimplamplasko der hohe Geist. Von Dr. A. Langmesser. Fr. 4.—.
- VI. Heft: **Die romanischen Strophen in der Dichtung deutscher Romantiker.** Von Dr. Emil Hügli. Fr. 2.80.
- VII. Heft: **Die Zürcher Mundart in J. M. Usteris Dialektgedichten.** Von Dr. Paul Suter. Fr. 4.—.
- VIII. Heft: **Die Sprache des Kindes.** Von Dr. E. F. W. Meumann, Professor an der Universität Zürich. Fr. 2.—.
- IX. Heft: **Die Deminution in der Nidwaldner Mundart.** Von Dr. Esther Odermatt. Fr. 3.—.
- X. Heft: **Der Genitiv der Luzerner Mundart in Gegenwart und Vergangenheit.** Von Prof. Dr. Renward Brandstetter. Fr. 2.50.

GEBRÜDER SULZER

WINTERTHUR

ZENTRALHEIZUNGEN

ALLER SYSTEME UND GRÖSSEN

HEIZUNG UND VENTILATION

VON

SCHULHÄUSERN UND TURNHALLEN

WARMWASSER-

UND

BADEEINRICHTUNGEN

DESINFECTIONS- UND STERILISIERAPPARATE.

Appel pressant aux membres de notre Société.

La Société suisse d'hygiène scolaire ne peut arriver à remplir sa tâche d'une manière complète que si elle embrasse un nombre de membres très étendu. Le cercle des personnes que notre but intéresse est grand; il comprend toutes celles qui, d'une façon quelconque, s'occupent de l'éducation de la jeunesse, à savoir: les pères et mères de famille, les autorités scolaires et les maîtres de toute catégorie, les autorités sanitaires, les hygiénistes et les médecins, les architectes et les entrepreneurs, ainsi que toutes les personnes qui ont à cœur les nombreuses questions que soulève la protection de l'enfance.

Nous demandons instamment à nos sociétaires de bien vouloir nous procurer de nouvelles recrues. Chacun d'entr'eux devrait se faire un devoir pressant de nous assurer l'entrée dans la société d'au moins un membre nouveau.

Pour une cotisation annuelle de fr. 5.— (étranger: fr. 6.—) chaque sociétaire reçoit un exemplaire des „Annales“ et des „Feuilles suisses d'hygiène scolaire et Revue de protection de l'enfance“ (10 Nos. par an). Pour une cotisation annuelle d'au moins fr. 20.—, les membres collectifs reçoivent 2 exemplaires des „Annales“ et 5 exemplaires des „Feuilles“; pour une cotisation annuelle supérieure à fr. 20.—, les membres collectifs reçoivent 10 exemplaires des „Feuilles“ et, en outre, un exemplaire supplémentaire des „Annales“ pour chaque somme de dix francs payée en sus de la cotisation minimale annuelle.

Le Comité.

Publikationen der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

Die schulhygieinischen Vorschriften in der Schweiz.

Auf Anfang 1902 zusammengestellt von

Dr. Fr. Schmid,

Direktor des schweizerischen Gesundheitsamtes in Bern.

Répertoire des Prescriptions d'hygiène scolaire en vigueur en Suisse
au commencement de 1902

— Preis Fr. 7. —

Probleme der Jugendfürsorge.

Bericht an den h. schweiz. Bundesrat über den von der Zentrale für private Fürsorge in Frankfurt a/M. im Frühjahr 1906 veranstalteten Kurs für Jugendfürsorge von

Dr. F. Zollinger,

Sekretär des Kantonalen Erziehungswesens in Zürich.

Separatabdruck aus dem

VII. Jahrbuch der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

— Preis Fr. 3. —

Jahrbuch der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

I.—IX. Jahrgang

mit zahlreichen Tafeln und Illustrationen im Text.

Preis: Jahrgang I—VI soweit noch vorrätig à Fr. 7.—,
Jahrgang VII und folgende à Fr. 10.—.

Jugendfürsorge.

Bericht über den I. schweizerischen Informationskurs in Jugendfürsorge,

veranstaltet von der

Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

— Preis Fr. 15. —

Verlag von Zürcher & Furrer in Zürich